Ein jeder mit dem, was er zu geben vermag, nach dem Segen, den dir der HERR, dein Gott, gegeben hat.

5. Mose 16,17

Liebe Freunde, jemand sagte mal zu mir: „Ihr vergebt im Spenerhaus keine Zimmer, Ihr vergebt Stipendien!“ Ob das nicht etwas zu hoch gegriffen ist, dachte ich damals. Jetzt denke ich, eigentlich hatte er Recht.

Hinter uns liegt ein lernintensives Semester zum Thema „Israel“. Wir haben uns u.a. mit dem jüdischen Opferverständnis, mit dem protestantischen Antijudaismus und mit dem gegenwärtig so aktuellen Spannungsfeld ‚Jerusalem‘ befasst. Insgesamt hatten wir 7 Juden bei uns zu Gast. Herrn Aharon Ran Vernikovsky, den Rabbiner der Synagoge in Mainz, und seine Gemeinde beehrten wir im Gegenzug mit einem Besuch im jüdischen Gottesdienst. Herr Wladimir Pikman, der messianisch-jüdische Rabbiner aus Berlin, brachte gleich seine 4-köpfige Familie mit und beeindruckte uns mit seiner Glaubensgeschichte. Da kann man schon stolz sein, was wir als kleinstes aller Studienhäuser zu bieten haben!

INHALT

Theologie und Leben

- Neuer Studientutor im Spenerhaus
- Shabat Shalom!
- Auf nach Indien!
- Jetzt Theologie

Termine

- Einführung Theodor Langkabel
- Mitgliederversammlung
- Marburger Tagung

Ich selbst bin froh und dankbar für zwei Jahre Studienleitung, die nun hinter mir liegen. Im Oktober werde ich mein Vikariat in Werdohl, im Sauerland, beginnen. Die Arbeit im Spenerhaus hat mir Freude gemacht, ich habe wunderbare Menschen kennen gelernt und ich konnte Erfahrungen von unschätzbarem Wert sammeln. Ich freue mich, dass ich mein Amt nun in vertrauensvolle Hände weitergeben kann: Theodor Langkabel wird die Leitung des Spener Studienhauses übernehmen. Er wird im Oktober als neuer Studientutor eingeführt.

Herzliche Grüße und Segenswünsche von Ihrer/Eurer

Christine Köntopp

Neuer Studientutor Theodor Langkabel

Man munkelt, er lese freiwillig Schleiermacher in seiner Freizeit. Fleißig, das ist er und Theologie ist seine Leidenschaft. Theodor Langkabel studiert ev. Theologie in Heidelberg und bereitet sich derzeit auf seine Zwischenprüfung vor. Seit Mai dieses Jahres ist er auch Mitglied im AgO (Arbeitskreis geistliche Orientierungshilfe im Theologiestudium) und das nicht ohne Grund: Die Fragen, wie die Bibel recht zu verstehen sei und wie wir uns darin gegenseitig ermutigen können, uns mehr von Jesus verändern zu lassen, bewegen ihn. Darum folgt er auch dem Ruf ins Spenerhaus, um ihm als Studientutor ab Oktober vorzustehen. Wir wünschen ihm einen guten Start in Mainz und Gottes Segen!

Bei der Kirschenernte im Spenergarten

שבת שלום

Shabat Shalom!

Ein Höhepunkt unseres spannenden Semesterprogramms war der Besuch der Neuen Mainzer Synagoge, die schon architektonisch ein echter Hingucker ist. Nachdem uns der Rabbi der Gemeinde am Tag zuvor beim Spenerabend eine gut erklärte Einführung in den Gottesdienst gegeben hatte, sollte heute nun die tatsächliche Durchführung im Mittelpunkt stehen. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen und besonders für mich als Theologiestudenten war es spannend, das biblische Hebräisch von der Uni nun in seinem liturgischen Vollzug zu erleben. In einem sehr schnellen Tempo wurden die Gebete verlesen und wir waren froh, dass der Rabbi unseretwegen immer mal eine Seite des Gebetsbuches ansagte, damit wir uns wieder neu orientieren und dem Gottesdienst folgen konnten. Die Begrüßung des Shabats in dieser Form miterleben zu dürfen, war eine sehr spannende Erfahrung. Sie ermutigte mich dazu, auch im christlichen Glauben wieder den Sonntag als Feiertag bewusster wahrzunehmen und

ggf. auch in einer kleinen liturgischen Feier zu beginnen (dafür gibt es sogar ein liturgisches Formular: Die Herrentagsbegrüßungsfeier). Zum Abschluss wurden wir noch zum anschließenden Essen eingeladen, so dass sich uns eine hervorragende Möglichkeit bot, den Gemeindegliedern auch persönlich zu begegnen und ihren Antworten auf unsere Fragen lauschen zu können. – Insgesamt ein wirklich toller Freitagabend

→ Michael Kreher studiert kath. Theologie und wird im August ins Priesterseminar nach Erfurt gehen

Auf nach Indien!

Liebe Spenerfreunde, ich bin Jassi und wohne schon seit zweieinhalb Jahren im Spenerhaus. In dieser Zeit hat sich mein Horizont sehr erweitert, sowohl durch die Semesterthemen als auch durch die enge Gemeinschaft unter den Mitbewohnern. Jetzt ist es allerdings Zeit, Lebewohl zu sagen. Ab September werde ich in Indien wohnen und dort im Rahmen einer Bibelschule mit Zwangsprostituierten arbeiten. Dass ich dieser großen Veränderung so ruhig und positiv entgegensehen kann, habe ich nicht zuletzt dem Spenerhaus zu verdanken. Mein Gottvertrauen ist in der Zeit hier gewachsen, ebenso habe ich gesehen, wie Gott unsere Gebete beantwortet - oft nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten, aber immer voller Liebe und Weisheit. Außerdem habe ich erlebt, wie unser Herr in großartigem Timing Umstände zusammenführt! So hat er mir zum Beispiel sehr verschiedene Bewohner an die Seite gestellt, an denen ich sehr gewachsen bin. Das war nicht immer leicht und manchmal sehr schmerzhaft und frustrierend. Aber ich durfte immer wieder erfahren, dass uns Sein Kreuz letztlich wieder zusammenbringt.

Jetzt Theologie

Mein Name ist Julia Bothe und inzwischen bin ich schon eine ganze Weile im Spenerhaus dabei: Denn ich bin vor vier Jahren hier eingezogen, damals als eine „normale“ B.A.-Studentin unter vielen Theologen.

Zwischenzeitlich auch mal wo anders gewohnt, lebe ich nun wieder im Spenerhaus, allerdings jetzt als eine zukünftige Theologin.☺ Denn nach meinem Bachelor in Geschichte und Politikwissenschaften werde ich nun ein Theologiestudium beginnen – mit dem Ziel, Pastorin zu werden. Dieser Entschluss kam einerseits durchaus plötzlich, auf der anderen Seite war wohl in den letzten Jahren auch ein Prozess im Gange, durch den Gott mich an diesen Punkt geführt hat. In diesem Prozess war auch das Leben und Lernen im Spenerhaus sehr prägend für mich: Durch den persönlichen Austausch innerhalb der Spenerhaus-Gemeinschaft und die Spenerabende wurde ich hineingenommen ins theologische Denken und Fragen und entdeckte, wie gerne ich mich mit der Theologie beschäftige. Zudem hat die konfessionell bunte Zusammensetzung des Hauses meinen Horizont sehr erweitert, was für mich als Freikirchlerin vor allem hinsichtlich der Landeskirche sehr interessant war. Zwar kehre ich jetzt auch wieder in den freikirchlichen Kontext zurück, indem ich an der Theologischen Hochschule der Freien Evangelischen Gemeinden in Ewersbach mein Studium absolvieren werde, nehme jedoch einen veränderten Blick auf andere konfessionelle Ausrichtungen mit. Hinzu kommen jede Menge Impulse zu den unterschiedlichsten Themen und

Begegnungen mit spannenden Persönlichkeiten, die mir durch das Spenerhaus ermöglicht wurden. Vor allem aber wird mir die besondere Mischung aus Wohnraum-Teilen und Glauben-Teilen in dieser WG in Erinnerung bleiben.

Termine zum Vormerken

23.10.16, 10:00 Uhr
Gottesdienst in der Pauluskirche mit Einführung von Studientutor Theodor Langkabel

10.03.17, 17:00 Uhr
Mitgliederversammlung des Spenervereins

11.-13.11.16 Marburger Tagung

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Verbundenheit und Ihre Gaben! Ohne Ihr Mitttragen wäre die Arbeit des Spenerhauses nicht möglich. Bitte beten Sie für uns!

KONTAKT:
Philipp-Jakob-Spener-Haus e.V.
Moltkestraße 1, 55118 Mainz
Tel. 06131-369017
studienleitung@spener-haus.de
www.spener-haus.de + Facebook
BANKVERBINDUNG:
Philipp-Jakob-Spener-Haus e.V.
IBAN = DE98 5519 0000 0361 331010
BIC = MVBMDE55

Eindrücke vom Sommerfest